

Quer durchs Land

- der „mag's“ -Wanderführer



SR[®]
FERNSEHEN

Mein
Saarland

Vorwort

Liebe mag's-Freunde, liebe Wander-Fans,

Wandern wird als Freizeitvergnügen beziehungsweise Trendsportart immer beliebter – und zwar quer durch alle Altersklassen. Insbesondere das Saarland hat sich in den letzten Jahren einen hervorragenden Ruf als Wanderregion erworben. Die in dieser Broschüre beschriebenen Routen wollen nicht in Konkurrenz zu den zahlreichen Premiumwanderwegen treten. Ganz im Sinn der mag's-Philosophie gehen unsere Reporter eigene Wege: sie haben gründlich recherchiert und eigene Wanderungen zusammengestellt, denen eins gemeinsam ist: sie führen Sie zu besonderen Orten und besonderen Menschen, die Sie sonst vielleicht nie kennengelernt hätten. Und sie vermitteln dabei saarländische Tradition, saarländische Eigenheiten, saarländische Geschichte.

Das bedeutet aber auch: die meisten Routen bzw. Routenteile haben unsere Reporter mit Unterstützung ortskundiger Wanderfreunde ganz individuell zusammengestellt, es gibt demzufolge keine entsprechende Beschilderung an den Wegen. Auch die Begehbarkeit einzelner Teilstrecken kann nicht in jedem Fall garantiert werden. Ebenso können einzelne Strecken nicht für Jedermann geeignet sein – bitte schätzen Sie Ihre Leistungsfähigkeit, Ihre Wandererfahrung und mögliche Gefahren selbst realistisch ein. Die Liste der Sehenswürdigkeiten und Einkehrmöglichkeiten wurde subjektiv und ohne Anspruch auf Vollständigkeit zusammengestellt, sie sagt nichts über deren Qualität oder die Qualität der nicht aufgeführten Gastronomiebetriebe bzw. Sehenswürdigkeiten aus.

Viel Spaß bei der Lektüre und beim „Nachwandern“ wünscht Ihnen Ihr mag's-Team



Willibrord Ney
Leiter Programmgruppe
Landesmagazine Fernsehen, regionale Kultur

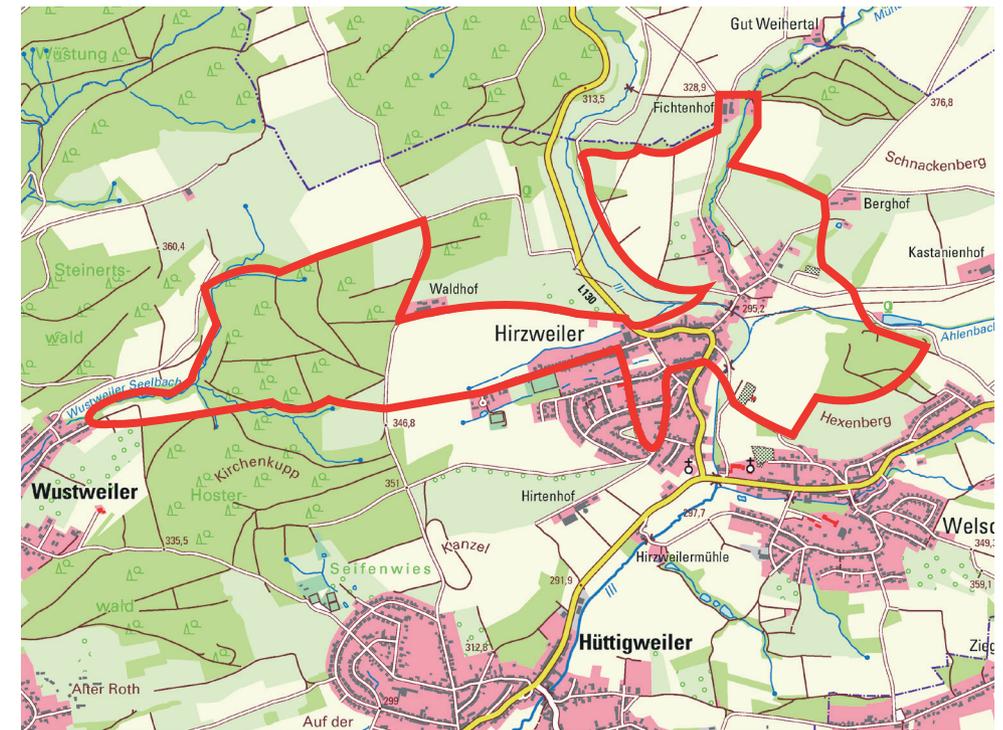
PS: Bis in die zweite Jahreshälfte 2013 können Sie unsere beiden Wandersendungen, auf denen diese Broschüre basiert, in der SR-Mediatheak streamen. Wählen Sie die mag's-Ausgaben vom 12. Juli 2012 bzw. 4. Oktober 2012.

mag's Wanderroute Nr. 10:

MAGAZIN SAAR

Käse, Biber und Gemälde -

Von Hirzweiler nach Wustweiler



Unser Reporter Martin Honnigfort wurde begleitet von Helmut Grob (Heimatforscher und ehemaliger Ortsvorsteher von Hirzweiler) und Gerhard Ernwein („Wanderwart“ in Illingen). Die Wanderung fand im September 2012 statt.

mag's-Reporter Martin Honnigfort startet seine 12,5 Kilometer lange Wanderung am Parkplatz des Wander- und Laufftreffs am Ortsrand von Illingen-Hirzweiler. Hier im Naherholungsgebiet „Hosterwald“ tummeln sich jede Menge Jogger und Nordic-Walker. Vom Parkplatz aus geht's über den Feldwirtschaftsweg Richtung Hirzweiler. Der Weg führt am Hirtenhof vorbei, der für seine Kornbrennerei bekannt ist, die zu den größten des Saarlandes gehört.



Zu Gast im Kuhstall des Hirtenhofs.

Zwei Kilometer später erreicht Martin Honnigfort das ehemalige Bauerndorf. Hirzweiler ist der ländlichste und mit 1.300 Einwohnern der kleinste Ortsteil von Illingen.

In der ehemaligen Grundschule hat sich die einzige Dorf- und Schaukäserei des Saarlandes etabliert. Zwei professionelle Käser verarbeiten hier jährlich über 200.000 Liter Milch zu mehreren Sorten Käse. Besucher sind allzeit willkommen, müssen aber die Produktion aus Hygienegründen durch Schaufenster hindurch verfolgen.



Ein Blick durch die Glasscheibe.



Hier wird Käse hergestellt.

Im hauseigenen Hofladen gibt es neben Käse auch selbstgemachte Butter und Buttermilch zu kaufen.

Unser Reporter lässt das Dorf hinter sich und folgt ein Stück weit dem Rundwanderweg „Rund ums liebe Vieh“. Nach zwei Kilometern biegt er auf den „Bibertrail“ ab. Dieser ist Teil des saarländischen Fahrradwegenetzes und er führt nach einem weiteren Kilometer herunter an das Ufer der Ill. Hier hatte der „Zweckverband Illrenaturierung“ die Aufgabe, den Fluss und seine Nebenbäche wieder in einen natürlichen Zustand zu versetzen. Inzwischen leben rund um Illingen wieder Biber. Tierschützer schätzen, dass es 20 Reviere mit über 60 Tieren gibt.



Martin Honnigfort (r.) und seine Begleiter trotzten dem schlechten Wetter.

Der Weg schlängelt sich an der Ill entlang - zurück nach Hirzweiler. Martin Honnigfort und seine Begleiter durchqueren den Ort und wandern auf gut ausgebauten Feldwirtschaftswegen in Richtung Wustweiler. Am Dorfrand von Wustweiler bewundern die Wanderer eines der Wahrzeichen Illingens: die „Statio Dominus Mundi“.



Die „Statio Dominus Mundi“ – Illingens Wahrzeichen.

Die Kapelle aus quadratischen Sandsteinen thront wie eine Festung über dem Ort. Sie wurde 2002 nach den Plänen des berühmten Kirchen-Architekten Alexander von Branca erbaut. Auftraggeber war ein örtliches Unternehmerehepaar, das den Bau auf seinem Privatgelände errichten ließ. Der Sakralbau beherbergt eine bedeutende Sammlung mittelalterlicher Kunst, darunter auch ein Werk von Lukas Cranach.



Der engagierte Heimatforscher Helmut Grob (m.) weiß so einiges über Illingen zu berichten.

Die „Statio Dominus Mundi“ ist der äußerste Punkt der Wanderung. Von dort aus kehren Martin Honnigfort und seine Begleiter innerhalb von 20 Minuten über gut ausgebaute Forstwege durch das Naherholungsgebiet „Hosterwald“ wieder an den Ausgangspunkt zurück, den Parkplatz in Illingen-Hirzweiler. Wer nur die einfache Strecke wandern will, kann auch mit dem Linienbus zurückfahren.

Weitergehende Informationen:

Rückfahrt mit Bus & Bahn

Von der Haltestelle „Waldstraße“ in Wustweiler fährt die Buslinie 322 stündlich (ab 8.36 Uhr) zum Illinger Bahnhof. Von dort aus fährt die Linie 353 direkt nach Hirzweiler und somit zum Ausgangspunkt der Wanderung. Die Fahrt dauert inklusive Umsteigen etwa 50 Minuten.

Fährt die 353 nicht, muss die Linie 350 zum „Denkmal Welschbach“ genutzt werden. Am Denkmal ist dann ein weiteres Umsteigen in die Linie R12 nach Hirzweiler notwendig. Diese Fahrt dauert inklusive des zweimaligen Umsteigens etwa anderthalb Stunden. Am Wochenende sind Abweichungen möglich. An Feiertagen ist die Verbindung nicht gesichert.

Nähere Informationen unter:
www.vgs-online.de

Sehenswürdigkeiten

Dorf- und Schaukäserei Hirztaler

Dorfstraße 7 a
66557 Illingen-Hirzweiler
Tel. 06825-4060740

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr. Schaukäse immer vormittags.

www.hirztaler.de

Dorfladen in der Käserei
Öffnungszeiten: Mittwochs von 14.30 bis 16.30 Uhr, samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr

Statio Dominus Mundi

Waldstraße
66557 Illingen-Wustweiler
Öffnungszeiten: Sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wegekreuz von 1776

Humeserstraße
66557 Illingen-Wustweiler

Einkehrmöglichkeiten

Dorfbäckerei und Café Schaefer

Robert-Koch-Straße 6
66557 Illingen-Hirzweiler
Tel. 06825-47570

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von
6.00 bis 12.00 Uhr, Montag, Dienstag, Don-
nerstag und Freitag zusätzlich von 15.00 bis
18.00 Uhr

Ruhetag: Mittwochnachmittag, Sonntag
www.baeckereischaefer.de

Pizzeria Saponi

In der Au 5
66557 Illingen-Hirzweiler
Tel. 06825-941698

Öffnungszeiten: Täglich von 11.30 bis 14.30
Uhr und 17.30 bis 23.30 Uhr

Bistro 2000 Son

Hirzbachstraße 40
66557 Illingen-Hirzweiler
Tel. 06825-940277

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von
10.00 bis 12.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr,
sonntags von 17.00 bis 22.00 Uhr

Gegos Restaurant & Bistro

Bahnhofstraße 11
66557 Illingen-Wustweiler
Tel. 06825-403399

Ruhetag: Montag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.
www.gegos-restaurant.de

Gasthaus Bäcker

Lebacherstraße 11
66557 Illingen-Wustweiler
Tel. 06825-940972

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch bis
Samstag von 17.00 bis 24.00 Uhr, sonn- und
feiertags von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00
bis 23.00 Uhr

Ruhetag: Dienstag
www.gasthaus-baecker.de



Impressum:

Herausgeber: Saarländischer Rundfunk, Oktober 2012

Redaktion: Willibrord Ney

Wanderberichte: Barbara Gensch, Martin Honnigfort, Wolfram Jung, Willibrord Ney,
Moritz Rödle, Tobias Seeger, Norman Striegel

Gestaltung: SR-Grafik | Stefan Blum

Druck: repa druck, Ensheim

Fotos sind aus den Fernsehbeiträgen entnommen.

